

99.75, 97.90, 100, 98.70, 98.75%. Zugelassen daselbst Ende Febr. 1907 sämtliche M. 3 500 000, davon M. 2 750 000 am 5.3. 1907 zu 101% zur Zeichnung aufgelegt.

Nachfolgende beiden Anleihen wurden von der Kommandit-Ges. Portland-Cementfabrik Germania H. Manske & Co. aufgenommen:

4⁶/₁₀ Anleihe von 1897. M. 1 500 000 in 1500 Oblig. à M. 1000, rückzahlbar zu 102%. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1898 durch jährl. Ausl. von mind. 2% und Zs.-Zuwachs im März per 1./10.; Verstärk u. Totalkünd. zulässig. Sicherheit: Erststellige Hypoth. in Höhe von M. 1 500 000, haft. auf den Fabriken zu Lehrte u. Anderten-Misburg, Zahlst.: Lehrte: Gesellschaftskasse; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Noch in Umlauf a. 1./1. 1912 M. 927 000.

4¹/₂% Anleihe von 1900. M. 1 500 000 in 1500 Oblig. à M. 1000, rückzahlbar zu 102%. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1901 durch jährl. Ausl. von mind. 2% und Zs.-Zuwachs im Sept auf 1./1. Sicherheit: Erststellige Hypoth. auf kompl. Fabrikanlage mit etwa 200 000 Fass jährl. Produktionsfähigkeit; ausserdem haften hypothek. an zweiter Stelle dieselben Objekte, welche der Anleihe von 1897 als Unterlage dienen. Zahlst.: Lehrte: Gesellschaftskasse; Hamburg: Nordd. Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Noch in Umlauf am 1./1. 1912 M. 1 031 000.; Die den beiden Anleihen verpfändeten Objekte haben ca. M. 7 000 000 Buchwert. — Die Kreditoren haben sich 1905 von M. 7 773 871 auf M. 3 004 771 gemindert. Die darin enthaltene Bankschuld soll in eine hypothekar. an 1. Stelle auf das Ennigerloher Werk einzutragenden Oblig.-Anleihe umgewandelt werden.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. (bis 1905 Kalenderj.; für die Zeit v. 1./1.—30./6. 1905 wurde eine besondere Bilanz gezogen werden). **Gen.-Vers.:** Bis Ende Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 6% Div. an Vorz.-Aktien ohne Nachzahlungspflicht, Rest zur gleichmässigen Verteilung an alle Aktien. Die Tant. des A.-R. beträgt 10% des Reingewinns der nach Vornahme sämtl. Abschreib. u. Rücklagen sowie nach Ausscheidung von 4% Div. an das ganze A.-K. verbleibt, worauf die feste Vergüt. von zus. M. 15 000 in Anrechnung kommt. Die vertragsm. Tant. des Vorst. ist gemäss den gesetzlichen Bestimmungen zu berechnen.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundstücke 2609978, Arb.-Kolonie Ennigerloh 235977, Gebäude u. Öfen 5946698, Masch. u. Rotierer 3630959, Utensil., Mobil., Geleisanlagen, Pferde u. Wagen 326420, Kassa 8662, Wechsel 7710, Effekten u. Beteilig. 151981, Kaut. 17104, Avale 332028, Debit. 985224, Vorräte an Cement, Cementkalk, Halbfabrikaten, Ersatzteilen, Material., Kohlen, Säcken, Holz, Packmaterial, Tonnen etc. 1104997. — Passiva: Vorrechts-Aktien 6813000, St.-Aktien 562000, Anleihe 1897 978000, do. 1900 1082000, do. 1906 3468500, R.-F. 108060, Talonsteuer-Res. 19215, Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 81726, unerhob. Div. 230, Oblig.-Zs. 75000, Arb.-Versich. 10000, Akzepte 93130, Avale 332028, Kredit. 1516941, Kaut. 17104, rückst. Rabatte, Löhne etc. 192346, Vortrag 8458. Sa. M. 15357742.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. auf Anlagen 280433, do. auf Aussenstände 27406, Reparatur. 234212, Unk. 355285, Zs. u. Diskont 322304, Gewinn 8458. — Kredit: Vortrag 10211, Pachten u. Mieten 16740, Fabrikat.-Gewinn 1201148. Sa. M. 1228100.

Kurs: Die M. 6813000 Vorz.-Aktien Nr. 1—6813 wurden Ende Febr. 1907 in Berlin zugelassen, davon M. 4000000 am 5./3. 1907 zu 132% zur Zeichnung aufgelegt. Kurs Ende 1907—1911: 121, 116, 100, 92.50, 82.75%. Die St.-Aktien sind noch nicht eingeführt.

Dividenden: 1899: 5% (6 Mon.); 1900—1904: 15, 0, 0, 0, 0%; 1905 (6 Mon.): 0%; 1905/06 bis 1910/11: Vorz.-Aktien: 5, 8, 8, 5, 0, 0%; St.-Aktien: 0, 2, 2, 0, 0, 0% Coup.-Verj.: 4 J. (K)

Direktion: K. H. Olshausen, Hannover, Dr. A. Vehse, Misburg; E. B. von Buggenhagen, Ennigerloh.

Prokuristen: Paul Schrader, J. Brecht, E. Schmittus, Hannover; Georg Baurmeister, Misburg; Ing. Max Eicken, Ennigerloh; Otto Schmidt, Hamburg.

Aufsichtsrat: (5—13) Vors. Bank-Dir. Otto Schweitzer, Breslau; Stellv. Rechtsanwalt u. Notar Kurd von Damm, Wolfenbüttel; Dr. Hans Jordan, Schloss Mallinckrodt b. Wetter (Ruhr); Bank-Dir. Oscar Schlitter, Elberfeld; Kaufm. Carl W. Schroeder, Hamburg; Konsul Joh. Hackfeld, Bremen; Admiral Thomsen Exc., Kiel; Dir. Hommel, Strassburg; Bankprokurist Neander Müller, Berlin.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: S. Bleichröder; Elberfeld: Berg. Märk. Bank; Glogau: H. M. Fliesbachs Wwe. *

Portland-Cementfabrik Alemannia A.-G.

in Höver (Kreis Burgdorf).

Gegründet: 15./8. 1908 mit Wirk. ab 1./7. 1908; eingetr. 30./10. 1908 in Burgdorf. Statutänd. 2./12. 1908, 20./8. 1909 u. 28./12. 1910. Gründer: Gebr. Dix, Gera-Untermhaus; Komm.-Rat Herm. Manske, Villa Nordstern; Rentner Ernst Friedemann, Hofapotheke Alwin Tröger, Gera; Ferd. Degener Böning, Bremen; Fabrikant Herm. Buttstädt, Hofbäckermeister Friedrich Lummer, Fabrikant Kurt Buße, Gera-Untermhaus; Hugo Deckmann, Kirchrode; Ing. Alfred Manske, Höver; Fabrikant Paul Schlunzig, Gera. Die durch die Gründer vertretene Kommandit-Ges. Portland-Cementfabrik Alemannia H. Manske & Co. in Nordstern hat auf das A.-K. eine Sacheinlage bestehend in der ihr gehörigen, in Höver belegenen Portland-Cementfabrik und dem Villen, grundstück Nordstern bei Ilten gemacht. Dieselbe ist mit allen Aktiven u. Passiven auf die Akt.-Ges. übergegangen. Erwerbspreis M. 600 000 in Aktien, die zum Nennwerte übernommen wurden. Firma bis 28./12. 1910 mit dem Zusatz H. Manske & Co.